

Liebe Trnd-Community,

Auch ich berichte nur allzu gerne von meinen Erfahrungen mit dem neuen Philips Lumea!

Verpackung / Inhalt

Die dunkelblaue Verpackung des Lumea mit Prägedruck finde ich äusserst ansprechend. Hier wird schon klar signalisiert, dass in der Schachtel etwas edles, nicht alltägliches und nicht ganz billiges enthalten ist. Es ist eine Freude, dass man diesen Karton wie ein Buch auseinanderfalten kann. Kein lästiges Wühlen in einer Schachtel, um an den Inhalt zu gelangen. Sehr übersichtlich und strukturiert – Danke vielmals!

Dass im Lieferumfang auch gleich eine Aufbewahrungstasche inklusive ist, zeigt, dass hier jemand mitgedacht hat. Andererseits kann man bei einer unverbindlichen Preisempfehlung von fast EURO 500.00 voraussetzen, dass hier etwas mehr Service geboten wird, als wenn man einen einfachen Epilierer / Rasierer kauft.

Design / Handhabung

Die Farbe des Lumea in blassem rosa und weiss ist sicherlich Geschmackssache, wobei ich persönlich eine einzige Farbe bevorzugt hätte. Schachtel blau, Inhalt rosa, das widerspricht sich meiner Meinung nach. Man könnte das Gerät ja auch in verschiedenen Farben produzieren...

Bzgl. Design: ich finde, dass der Kopf des Lumea überdimensioniert ist. Darüber hinaus besteht ein ungleiches Gewichtsverhältnis zwischen Kopf und Griff und bei der ersten Anwendung musste ich feststellen, dass das Gerät nach längerem Gebrauch nicht mehr gut in der Hand liegt. Auch der Griff ist für meine kleinen Hände fast etwas zu dick und wird damit unhandlich.

Die Langlebigkeit der Lampe befürworte ich absolut. Allerdings sind mir die Blitze zu hell. Ich bin richtig erschrocken und musste mich erst in der Bedienungsanleitung vergewissern, dass auch wirklich keine Schutzbrille vonnöten ist.

Etwas schade finde ich, dass die Batteriekapazität des Gerätes gerade mal für ein Bein ausreicht. Das finde ich zu wenig! Wenn ich mir schon die Zeit nehme, möchte ich alles „in einem Rutsch“ (zumindest beide Beine) und ausserdem finde ich die Lautstärke des Lumea etwas zu hoch. Meiner Meinung nach besteht hier Nachhol- bzw. Verbesserungsbedarf.

Ansonsten finde ich die Bedienung / Handhabung des Gerätes einfach. Die Intensitätsstufen lassen sich schnell und einfach um- und einstellen. Wenn auch die Anordnung der Griffe direkt unter den Fingern unglücklich ist. Ansonsten spricht das Gerät für sich.



Anwendung

Bzgl. Schmerzempfinden kann ich nur anmerken, dass ich aufgrund der Regulierungsmöglichkeit (nicht jeder Bereich kann mit der für mich bestimmten Stufe geblitzt werden) lediglich ein Wärmeempfinden auf der Haut hatte. Rötungen hatte ich persönlich kein nach der Behandlung. Aber es stimmt, dass man für jeden Bereich erst einmal einen Test-Blitz mit einer niedrigeren als der empfohlenen Intensitätsstufe vornehmen sollte. Sonst könnte ich mir die Behandlung durchaus unangenehm vorstellen (Pieksen, zu heiss, rote Stellen).

Mir persönlich ist der Kopf des Lumea, welcher komplett senkrecht auf der Haut aufgesetzt werden muss zu gross. Ich hatte unter den Achseln wie auch an den Schienbeinen Probleme das Gerät überhaupt so aufzusetzen, dass ein Blitz möglich war. Und da keine Stelle doppelt geblitzt werden darf, musste ich teilweise 3-4 Anläufe nehmen, um den Auslöser drücken zu können. Hier wünschte ich mir für verschiedene Körperzonen verschiedene Aufsätze.

Ich durfte den Lumea erst einmal anwenden, so dass ich momentan über die Wirkung noch nichts gross sagen kann. Einen grossen Unterschied des Haarwuchses zu der Zeit vor dem Blitzen konnte ich bislang nicht feststellen. Aber vielleicht werden bei mir Erfolge erst nach der zweiten Anwendung sichtbar.

Selbstverständlich setze ich meinen Bericht „nach getaner Arbeit“ fort...